

Wassersportler bilden eine Brücke der Solidarität

Der Zweite Weltkrieg war vorbei, das Deutsche Reich lag in Trümmern. Überall herrschte Not. Am meisten litten die Kinder. Und das rührte die Herzen der Schweizer. Sie brachten den Mädchen und Buben im Südwesten Deutschlands und in Vorarlberg mit Liebesgaben und Einladungen in die Schweiz wieder Hoffnung.

Viele Menschen am See erinnern sich noch heute an diese selbstlose Hilfsaktion, waren selbst „Schweizer Kinder“. Tausende von hungrigen und kranken Kindern, zunächst aus Vorarlberg, dann auch aus dem Südwesten Deutschlands, werden in den Jahren 1946 und 1947 in die Schweiz eingeladen. Dort erleben sie einen wundervollen Tag im Schlaraffenland. Für viele ein Lichtblick ihrer Kindheit. Viele Kinder wurden mit der „Thurgau“ von Friedrichshafen nach Romanshorn gebracht. Es sind Freundschaften entstanden, die bis heute dauern.

Diese Aktion jährt sich in diesem Jahr zum 60. Mal. Daraus ist eine wunderbare Idee entstanden. Zusammen mit den Wassersportlern und Schiffen der „Weißen Flotte“ will der Verein Schweizer Kinder, ein Verein, der sich um Kinder in Not kümmert, eine Brücke mit möglichst vielen Booten über den See bilden. Erwartet werden mehr als 1500 Boote, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.

Es wird ein Ereignis, das weltweite Aufmerksamkeit finden wird. Die IBN hat das Projekt von Anfang an begleitet und tatkräftig unterstützt. Der Bodensee-Segler-Verband, der Internationale Motorbootverband und viele weitere Verbände unterstützen das Projekt ebenfalls. Die WaPo und das Schiffsfahrtsamt sind ebenfalls an Bord und maßgeblich an der Organisation betei-

ligt. BSVB-Präsident Ruedi Schellenberg wird mit seinem Verein, dem YC Romanshorn mithelfen, dass auf der Schweizer Seite ein attraktives Fest stattfindet. Ebenso soll auf der deutschen Seite gefeiert werden. Vereine wie z. B. der Motoryachtclub Obersee, aber auch viele Wassersportler haben bereits im Vorfeld spontan ihre Teilnahme angekündigt. Die Aktion stößt überall auf offene Ohren und wird ein einmaliges Ereignis für den gesamten Bodenseeeraum sein, das weltweit Beachtung finden wird.



Machen auch Sie als Wassersportler mit bei dieser Brücke der Solidarität und unterstützen Sie mit ihrer Teilnahme die beste Sache: Kindern in Not zu helfen. Termin ist der 20. Mai.

Den Ablauf der Veranstaltung finden Sie auf

Seite 32 beschrieben. Aktuelle Informationen finden Sie permanent auf unserer Homepage: www.ibn-online.de/schweizer-kinder

Die Schiffsbrücke soll an die Großzügigkeit der Schweizer vor 60 Jahren erinnern, aber auch daran, dass noch heute unzählige Kinder in Not leben und Hilfe brauchen und natürlich auch Spenden für die notwendige Hilfe einbringen.

Über die Wassersportpolizei wurde eine E-Mail-Adresse eingerichtet, über die sich Vereine und Einzelpersonen anmelden können. Anmeldungen zu diesem Ereignis bitte möglichst als formlose Sammelanmeldung, wobei der Name des Vereins, eines Ansprechpartners mit Adresse und die Teilnehmerzahl ausreicht, an: bodenseebruecke@web.de oder bruecke@web.de. Wer sich dort anmeldet, erhält automatisch die aktuellen Informationen übermittelt.